

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Stadt Plettenberg Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde 30. APR. 2026 <table border="1"> <tr> <td>I</td><td>II</td><td>III</td><td>IV</td><td>10</td><td>14</td><td>32</td> </tr> <tr> <td>41</td><td>47</td><td>50</td><td>51</td><td>GLB</td><td>Demo</td><td></td> </tr> </table>		I	II	III	IV	10	14	32	41	47	50	51	GLB	Demo	
I	II	III	IV	10	14	32											
41	47	50	51	GLB	Demo												
Stadt Plettenberg PLZ, Ort 58840 Plettenberg		Aktenzeichen 613-345 25															

Übereinstimmungserklärung gemäß § 7 BauPrüfVO

Bezeichnung des Vorhabens

☐ Errichtung
 ☒ Änderung
 ☐ Nutzungsänderung
 Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule

Gehört
 zum Bau-chem.
 Nr. 5451

Baugrundstück

Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil
 58840 Plettenberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

Gemarkung Holthausen	Flur(e) 2	Flurstück(e) 1121, 1122, 612, 622
-------------------------	--------------	--------------------------------------

Bauherr(in)

Name, Vorname, Firma
 Bürgermeister Ralf Beßler
 Straße, Hausnummer
 Grünestraße 12
 PLZ, Ort
 58840 Plettenberg
 Telefon mit Vorwahl Telefax
 02391 932104
 E-Mail

Entwurfsverfasser(in)

Name, Vorname, Firma
 Driemeyer, Benjamin, gpe-projekt e.K.
 Straße, Hausnummer
 Nördelstiege 2
 PLZ, Ort
 59872 Meschede
 Telefon mit Vorwahl Telefax
 0291 9941910
 E-Mail
 bdriemeyer@gpe-projekt.de

Erklärung des / der Entwurfsverfassers (in)

Hiermit erkläre ich gegenüber der Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plettenberg,

- ☒ dass die nachträglich eingereichten Bauvorlagen vom 21.04.2026 bezüglich ihres Planungs- und Bearbeitungsstandes mit den bereits vorgelegten Bauvorlagen übereinstimmen.
- ☒ dass die bautechnischen Nachweise:
 1. Standsicherheitsnachweis vom 15.08.2025
 2. Wärmeschutznachweis vom 15.09.2025
 3. Schallschutznachweis vom 10.09.2025
 mit den am _____ genehmigten Bauvorlagen übereinstimmen.
- ☒ dass die elektronisch eingereichten Unterlagen mit den vorgelegten Papierexemplaren übereinstimmen

28.04.2026



An die untere Bauaufsichtsbehörde Stadt Plettenberg		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
PLZ, Ort 58840 Plettenberg		Aktenzeichen	
☒ Bauantrag ☐ Antrag auf Vorbescheid Großer Sonderbau § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018		Baugenehmigungsverfahren § 65 BauO NRW 2018	
Bauherrschaft (§ 53 BauO NRW 2018)		Entwurfsverfassende (§ 54 Absatz 1 BauO NRW 2018)	
Name, Vorname, Firma Stadt Plettenberg		Name, Vorname, Büro Driemeyer, Benjamin gpe-projekt e.K. Daniel Rieger	
Straße, Hausnummer Grünestraße 12		Straße, Hausnummer Nördeltstiege 2	
PLZ, Ort 58840 Plettenberg		PLZ, Ort 59872 Meschede	
vertreten durch: (§ 53 Absatz 3 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Anschrift Bürgermeister Schulte Ulrich Grünestraße 12 58840 Plettenberg		bauvorlageberechtigt: (§ 67 Absatz 3 BauO NRW 2018) Name, Vorname Driemeyer, Benjamin Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes AKNW 104134	
Telefon (mit Vorwahl) 02391 932104	Telefax 02391 923128	Telefon (mit Vorwahl) 0291 9941910	Telefax
E-Mail u.schulte@plettenberg.de		E-Mail bdriemeyer@gpe-projekt.de	
Baugrundstück			
Ort, Straße, Hausnummer, gegebenenfalls Ortsteil Plettenberg, Albert-Schweitzer-Straße 4			
Gemarkung(en) Holthausen	Flur(e) 2	Flurstück(e) 1121, 1122, 612, 622	
Gebäudeklassen (§ 2 NRW 2018): 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☒ Sonstige bauliche Anlagen ☐			
Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung gemäß § 60 BauO NRW 2018)			
Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule			
Das Bauvorhaben bedarf einer ☐ Ausnahme (§ 31 Absatz 1 BauGB) ☐ Befreiung (§ 31 Absatz 2 BauGB) ☐ Abweichung (§ 69 BauO NRW 2018)			
Hinweis: Der Antrag ist hinreichend bestimmt auf separater Anlage schriftlich zu begründen.			
Bei Vorbescheid (§ 77 BauO NRW 2018)			
planungsrechtliche Zulässigkeit ☐		bauordnungsrechtliche Zulässigkeit ☐	
Fragestellung:			
Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
☐ Vorbescheid			
☐ Teilungsgenehmigung			
☐ Baulast Nr.			
☐ Denkmalrechtliche Erlaubnis			
☐			

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt:

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

1. ☒ 3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. ☒ 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3. ☒ 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Flurkarte (§ 2 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des BauGB; Auszug nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. ☒ 3-fach Auszug aus der amtlichen Basiskarte 1 : 5 000 (§ 2 Absatz 3 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des BauGB)
5. ☒ 3-fach Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
6. ☒ 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 1 BauPrüfVO)
7. ☒ 3-fach Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 54 Absatz 3 BauO NRW 2018)
8. ☒ 3-fach Barrierefrei-Konzept (§ 9a BauPrüfVO)
9. ☒ 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck
(§ 5 Absatz 2 oder 3 BauPrüfVO)
- 10.1 ☒ 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO) oder
- 10.2 ☐ 2-fach Bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO)
- 10.3 ☒ Bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind, ist die voraussichtliche Herstellungssumme einschließlich Umsatzsteuer gemäß Tarifstelle 3.1.1.3 AVerwGebO NRW zwingend aufzuführen:

Herstellungssumme: 1.300.000€

Gehört

zum Bau-Antrag
Nr. 845/25

Spätestens mit Anzeige des Baubeginns werden gemäß § 68 Absatz 2 BauO NRW 2018 eingereicht:

- 11.1 ☒ 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- ☒ 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- ☒ 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n

11.2 Abweichend von Nr. 11.1 wird – soweit erforderlich – eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:

- ☐ den Nachweis des Schallschutzes
☐ den Nachweis des Wärmeschutzes
☐ den Nachweis der Standsicherheit

12. ☒ Erhebungsbogen für die Baustatistik gemäß Hochbaustatistikgesetz13. ☐ Angaben zum Artenschutz gemäß § 44 BNatSchG

Ort, Datum

Ort, Datum

Meschede, 17.07.2025

Für die Bauherrschaft:

Unterschrift*

Die/Der bauvorlageberechtigte Entwurfsverfassende:

Unterschrift*



*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

Hinweis: Der Wegfall des gesetzlichen Schriftformerfordernisses entbindet nicht von der notwendigen Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 BauO NRW

Formlose Anlage zum Bauantrag - allgemein

Bauvorhaben:	Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule		
Bauort:	Albert Schweitzer Straße 4, 58840 Plettenberg		
Bauherr:	Stadt Plettenberg, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg		
Entwurfsverfasser:	Benjamin Driemeyer, gpe-projekt, Nördeltstiege 2, 59872 Meschede		
Gemarkung:	Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122 u.a.

Abriss:

Der Abriss des bestehenden Verbindungsgangs ist in den vorliegenden Grundrissen und im Lageplan gekennzeichnet. In Schnitt und Ansichtszeichnungen wird die neue, fertiggestellte Situation dargestellt. Die Maßnahme entspricht den Anforderungen an Sonderbauten und der GKL 5. Der Teilabbruch ist in den Berechnungen aufgeführt. Der Rückbau erfolgt im Zuge der Gesamtmaßnahme. Ein Standsicherheitsnachweis erfolgt mit der restlichen Statik.

Brandschutz und Materialien:

Alle verwendeten Materialien, Bauelemente und Konstruktionen werden gemäß dem genehmigungspflichtigen Brandschutzkonzept geplant und ausgeführt. Die Anforderungen an Feuerwiderstandsklassen, Baustoffklassen und die Anordnung der Bauteile richten sich nach den geltenden Vorschriften (z.B. DIN 4102/DIN EN 13501) sowie den Vorgaben des Brandschutzkonzepts.

Technische Anlagen:

Die im Gebäude vorgesehenen technischen Anlagen (zentrale und dezentrale Lüftungsgeräte, Aufzugsanlage, sicherheitstechnische Technik etc.) entsprechen den jeweils einschlägigen technischen Normen und Richtlinien.

Gehört

zum Bauverfahren

Nr. 845/15

Lageplan/Schnitt

Auf Grund von Rundungen und unterschiedlichen Bezugsebenen können geringfügige Abweichungen von bis zu 2cm zwischen Höhenangabe in den Zeichnungen und amtlichem Lageplan auftreten. Die Berechnungen beziehen sich auf die Höhengaben im Lageplan. Diese Differenz hat keine Auswirkungen auf die Gebäudeklasse oder die baurechtliche Bewertung.

Außenanlagen:

Die Gestaltung der Außenanlage (Wege, Einfriedungen etc.) erfolgt gemäß Freianlagenplanung. (separat durch Stadt Plettenberg) Aufstellflächen für Feuerwehrfahrzeuge sowie Zugang zu Hydranten sind entsprechend den Vorgaben des Brandschutzkonzepts sichergestellt.

Barrierefreiheit

Die Gebäudeteile in diesem Bauantrag zu betrachtende Abschnitte werden entsprechend §49 BauO NRW barrierefrei zugänglich ausgeführt. Siehe beiliegendes Konzept.

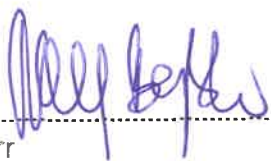
Der geplante Personenaufzug ist in den Grundrissen dargestellt. Er erschließt alle Ebenen barrierefrei gemäß §49 BauO NRW und DIN 18040-1.

Nachweis des Maßes der baulichen Nutzung:

Aufgrund fehlender Bestandsunterlagen und der Komplexität des bestehenden Gebäudes wird der Nachweis des Maßes der baulichen Nutzung anhand der beiliegenden Grundrisspläne geführt. Alle relevanten Flächen sind in den Grundrissen maßstäblich dargestellt und beschriftet. Die Grundrisspläne stellen die Nutzung und Geschossigkeit vollständig dar und ermöglichen eine verlässliche Beurteilung

Gehört
zum Bauchein
Nr. 1450/5

Aufgestellt: Meschede, 17.07.2025


Bauherr


Architekt



Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom 17.07.2025 Im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren sind Angaben zu den gekennzeichneten Ziffern 8 bis 10 nicht erforderlich.		Baubeschreibung	
Bauherrschaft Stadt Plettenberg Grüne Straße 12 58840 Plettenberg			
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.) 58840 Plettenberg, Albert-Schweitzer-Str. 4			
1	Bezeichnung des Vorhabens	Geplant ist die Sanierung BA II, sowie der Teilabriss des Verbindungstrakts zwischen BA I und BA II. Der Teilabriss ist Bestandteil dieses Bauantrags. Anschließend erfolgt ein Teilneubau als Ersatz.	
2	Art der Nutzung ☒ Betriebsbeschreibung ist beigelegt	Schulbau	
3	Angaben zum Grundstück		
	geschützter Baumbestand	☐ ja	
	Trinkwasserversorgung	☒ durch zentrale Wasserversorgung	☐ durch Brunnen
	Löschwasserversorgung (Art und Entfernung zur Entnahmestelle)	Löschwasserversorgung erfolgt gemäß Brandschutzkonzept; zusätzlicher Hydrant vorgesehen	
	Grundstücksentwässerung	☒ durch öffentliche Sammelkanalisation	☒ vorhanden
		☐ durch Kleinkläranlage	☐ fertiggestellt bis zum
		☐ durch sonstige Anlage; Art:	
	Sonstiges		
4	Barrierefreies Bauen	☒ eingehalten bei: ☐ Gebäudeklasse 3 bis 5 mit Wohnungen ☒ öffentlich zugänglichen baulichen Anlagen ☐ unverhältnismäßiger Mehraufwand aufgrund von: ☐ schwierigen Geländebedingungen oder ☐ ungünstiger vorhandener Bebauung (Nachweis ist beigelegt)	
		Gehört zum Bauverfahren Nr. 2510	
5	Anzahl der notwendigen Stellplätze Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	insgesamt auf dem Baugrundstück: 26 in Garagen + im Freien = 26 fremden Grundstück mit Baulast: = durch Ablösung: = Summe: 26 davon für Menschen mit Behinderungen: 2	
6	Anzahl der Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur für Elektromobilität Bedarfsermittlung gegebenenfalls als Beiblatt	Zu errichtende Wohngebäude mit mehr als 5 Stellplätzen (§ 6 GEIG) Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur Zu errichtende Nichtwohngebäude mit mehr als 6 Stellplätzen (§ 7 GEIG) Anzahl Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur Anzahl Ladepunkte ☐ Dem bestehenden oder erwarteten Bedarf an Ladeinfrastruktur in einer oder mehreren Liegenschaften wird dadurch Rechnung getragen, dass die Gesamtzahl der zu errichtenden Ladepunkte zusammen in einer oder mehreren Liegenschaften errichtet wird. Eine Planung für alle betroffenen Nichtwohngebäude und Stellplätze ist zugrunde gelegt (§ 10 Absatz 2 und 3 GEIG).	

Baubeschreibung Blatt 3	Bauherrschaft: Stadt Plettenberg	Bauantrag vom: 17.07.2025
12 Sonstiges		
Die/Der Entwurfsverfassende:	Genehmigungsvermerk	
Name, Vorname, Büro Driemeyer, Benjamin; gpe-projekt e.K. Daniel Rieger		
Straße, Hausnummer Nördeltstiege 2		
PLZ, Ort 59872, Meschede		
Datum, Unterschrift* 17.07.2025 		



*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

Gehört

zum Bauchein

Nr.

245105

Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom 17.07.2025		Betriebsbeschreibung für gewerbliche Anlagen	
Bauherrschaft: Stadt Plettenberg, Grüne Straße 12		Betreibende:	
Grundstück (Ort, Straße, Hausnummer) 58840 Plettenberg, Albert-Schweitzer-Straße 4			
1	Art des Betriebes oder der Anlage	Schulischer Betrieb mit Unterricht, Verwaltung; keine gewerbliche Nutzung	
	Erzeugnisse		
	Dienstleistung	nicht gewerbliche schulische Nutzung gemäß SchulG NRW - keine gewerbliche Dienstleistung	
	Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe, Waren	Verbrauchsmaterial für Schulbetrieb; Papier, Schreibmaterial, Reinigungsmittel, Küchenbedarf; Holzreste;	
2	Betriebszeit	an Werktagen	an Sonn- und Feiertagen
		von	bis
		7:00	17:00
3	Gesamtbeschäftigte am Betriebsort	80	
4	Immissionsschutz	Gehört zum Bauchemie Nr. 2451/1	
4.1	Luftverunreinigung (z. B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchsstoffe) Art der Verunreinigung	chemische Stoffe, Dämpfe, Gase, Stäube; Kochdämpfe, Gerüche, Holz/Metallstaub (Schulbetrieb)	
	Lage der Emissionsöffnungen (Grundriss- und Höhenangaben)	Chemieraum 20G; siehe Lüftungsgesuch	
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen	Chemieraum mit Digestor (Laborabzug) gemäß DIN EN 14175 geplant. Dieser dient der Absaugung und sicheren Ableitung luftverunreinigender Stoffe bei schulischen Experimenten. Abluft nach oben abgeführt siehe Lüftungsgesuch	
4.2	Geräusche (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) Ursache, Dauer, Häufigkeit	Lüftungsanlage, Aufzug, Kühlgerät, Werkmaschinen (Schulbetrieb)	Tageszeit von - bis 6:00 - 22:00 Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis
	Lage der Geräuschquellen (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)	EG TGA Räume, Schulinnenhof, siehe Lüftungsgesuch Aufzug siehe Plan, EG BA II Werken	
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche	Die Lüftungs-, Kühl und Aufzugsanlagen werden nach dem aktuellem Stand der Technik geplant und ausgeführt. Schalltechnische Maßnahmen werden gemäß Anforderungen der TA Lärm berücksichtigt	
4.3	Erschütterungen, mechanische Schwingungen Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit	Tageszeit von - bis	Nachtzeit (22.00 - 6.00) von - bis
	Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen		
	Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen		

4.4	Abfallstoffe Art, Menge pro Zeiteinheit	Papier, Hausmüll		
	Zwischenlagerung Art, Ort und Menge	Sammelbehälter		
	Art der Beseitigung	öffentlicher Entsorger		
4.5	Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit			
	Art und Ort der Behandlung			
	Verbleib der Rückstände			
5	Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht) Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum (Ergänzung zu Nummer 5 des Bauantrags)	Gehört zum Bauchem Nr. 845115		
		Bescheid(e) vom	durch	Aktenzeichen
Die/Der Entwurfsverfassende:		Genehmigungsvermerk		
Name, Vorname, Büro Driemeyer, Benjamin, gpe projekt e.K. Daniel Rieger				
Straße, Hausnummer Nördeltstiege 2				
PLZ, Ort 59872 Meschede				
Datum, Unterschrift* 17.07.2025 				
				

*Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.
Hinweis: Der Wegfall des gesetzlichen Schriftformerfordernisses entbindet nicht von der notwendigen Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 BauO NRW.

Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung

Anlage zum Bauantrag vom

17.07.2025

Bauherrschaft		Entwurfsverfassende	
Name, Vorname, Firma Stadt Plettenberg		Name, Vorname, Firma Driemeyer, Benjamin gpe-projekt e.K. Daniel Rieger	
Straße, Hausnummer Grünestraße 12		Straße, Hausnummer Nördeltstiege 2	
PLZ, Ort 58840 Plettenberg		PLZ, Ort 59872 Meschede	
Telefon (mit Vorwahl) 02391 923-0	Telefax 02391 923128	Telefon (mit Vorwahl) 0291 9941910	Telefax
E-Mail u.schulte@plettenberg.de		E-Mail bdriemeyer@gpe-projekt.de	

Angaben zum Baugrundstück

Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil
58840 Plettenberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

Gemarkung(en) Holthausen	Flur(e) 2	Flurstück(e) 1121,1122 u.a.	Größe in m ² 16177
Bebauungsplan-Nr.: H 2/1 Gymnasium			vom: 1969

Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung

Grundflächenzahl (GRZ): 0,25	Zahl der Vollgeschosse: 4	Geschossflächenzahl (GFZ): 0,6	Baumassenzahl (BMZ):
---------------------------------	------------------------------	-----------------------------------	----------------------

Bauvorhaben

Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule

1. Berechnung der Grundfläche

1.1 Grundflächen der vorhandenen und geplanten Gebäude ohne Garagen, Stellplätze und Nebenanlagen

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²
BA I	1,000		1188,380		1188,380
BA II	1,000		1355,540		1355,540
Mensa, Pausenhof, Kanuheim	1,000		1094,000		1094,000
Anbau mit Verbindungsgang neu	1,000		110,710		110,710
Summe der Grundflächen nach 1.1					3748,630

Zulässige Grundfläche für 1.1

16177,00 x 0,250 = 4044,250

☐ gültige BauNVO vor 1990 Anmerkung: der Nachweis 1.2 ist nur für Vorhaben erforderlich, für die die BauNVO 1990 gilt.

1.2 Grundflächen der vorhandenen und geplanten**1.2.1 Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten**

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

1.2.2 Nebenanlagen i. S. § 14 BauNVO

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

1.2.3 nicht überbauten unterirdischen baulichen Anlagen

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

Summe der Grundflächen nach 1.2

Zulässige Grundfläche für 1.1 und 1.2	1,5	x	4044,250	=	6066,375
--	-----	---	----------	---	----------

Ergebnis des Nachweises: Die zulässige GRZ wird nicht überschritten.

1.3 Weitere Angaben zur Grundflächenberechnung

Gehört

zum Bau-Nr. 15105

2. Ermittlung der Zahl der Vollgeschosse**2.1 Kellergeschoss**

OK FF EG über Gelände beträgt i.M.

0,760 m

Geschosshöhe KG

2,800 m

Anmerkung: Gemäß § 2 Abs. 5 BauO NW 2018 handelt es sich um ein Vollgeschoss, wenn die Deckenoberkante im Mittel mehr als 1,60 m über die Geländeoberfläche hinausragt und wenn die Höhe mindestens 2,30 m beträgt.

Hieraus folgt: Das KG ist kein Vollgeschoß.

2.2 Normalgeschoss

Anzahl der Normalgeschosse

3

2.3 Dachgeschoss Grundfläche des darunter liegenden Geschosses

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

Summe =

Fläche der lichten Höhe von H = 2,30 m

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

Summe =

Anmerkung: Gemäß § 2 Abs. 6 BauO NRW 2018 handelt es sich um ein Vollgeschoss, wenn die Fläche der lichten Höhe von h = 2,30m mehr als drei Viertel der Grundfläche des darunter liegenden Geschosses beträgt.

Hieraus folgt:

Gehört

2.4 weiteres Dachgeschoss (nur wenn vorhanden) Grundfläche des darunter liegenden Geschosses

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

Summe =

Fläche der lichten Höhe von H = 2,30 m

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²

Summe =

Anmerkung: Gemäß § 2 Abs. 6 BauO NRW 2018 handelt es sich um ein Vollgeschoss, wenn die Fläche der lichten Höhe von h = 2,30m mehr als drei Viertel der Grundfläche des darunter liegenden Geschosses beträgt.

hieraus folgt:

Summe der Vollgeschosse

3

Zulässige Anzahl der Vollgeschosse

4

2.5 Weitere Angaben zur Ermittlung der Zahl der Vollgeschosse

3. Berechnung der Geschossfläche**3.1 Flächen der vorhandenen und geplanten Vollgeschosse**

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²
BA I EG	1,000		1188,380		1188,380
BA II EG	1,000		1355,540		1355,540
Mensa, Kanuverein	1,000		799,410		799,410
BA I 1OG	1,000		1018,740		1018,740
BA II 1OG	1,000		1285,930		1285,930
BA I 2OG	1,000		1018,740		1018,740
BA II 2OG	1,000		1285,930		1285,930
Anbau mit Verbindungsgang neu EG	1,000		59,560		59,560
Anbau mit Verbindungsgang neu 1OG	1,000		117,810		117,810
Anbau mit Verbindungsgang neu 2OG	1,000		117,810		117,810
Zwischensumme =					8247,850

3.2 Flächen von Aufenthaltsräumen einschl. Treppenhäusern in anderen Geschossen

Bezeichnung	m	x	m	=	m ²
Summe 3.1 + 3.2 =					8247,850

Zulässige Geschossfläche

16177,000	x	0,600	=	9706,200
-----------	---	-------	---	----------

3.3 Weitere Angaben zur Geschossflächenberechnung

Gehört

zum Bau: nein

Nr. 845105

4. Berechnung der vorhandenen und geplanten Baumasse

Bezeichnung	m	x	m	x	m	=	m ³
Summe der anzurechnenden Baumassen							

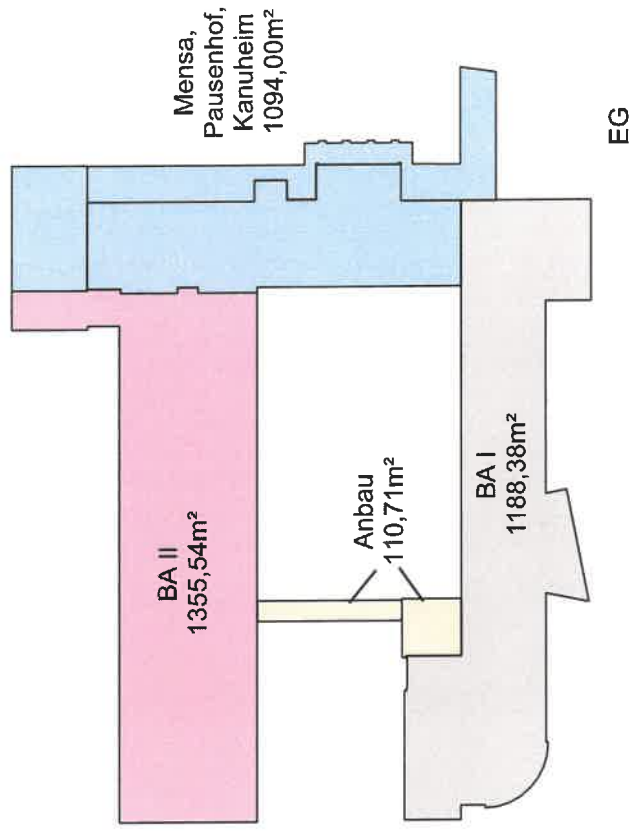
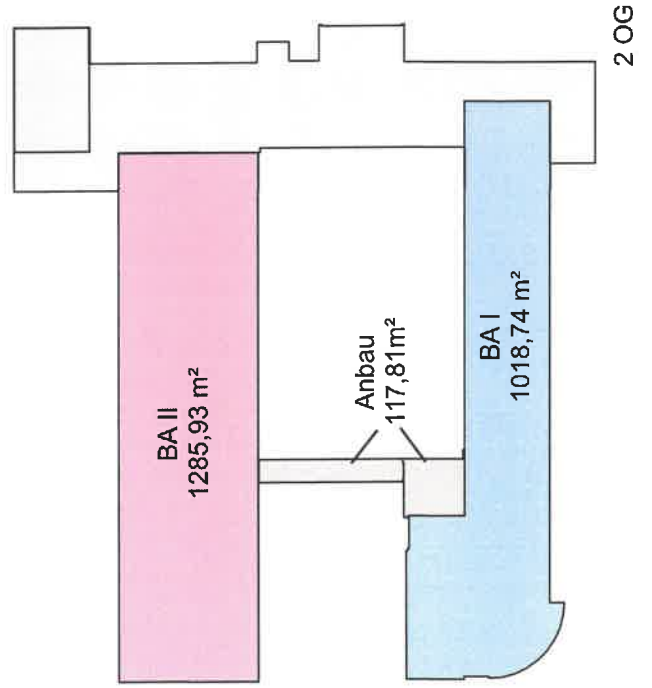
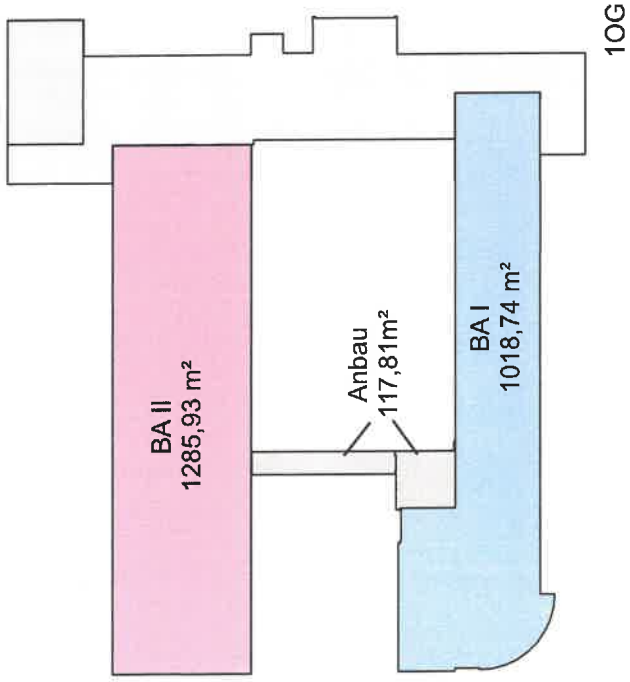
Zulässige Baumasse

16177,000	x		=	
-----------	---	--	---	--

4.1 Weitere Angaben zur Berechnung der Baumasse

Datum, Name und Unterschrift der/des Entwurfsverfassenden

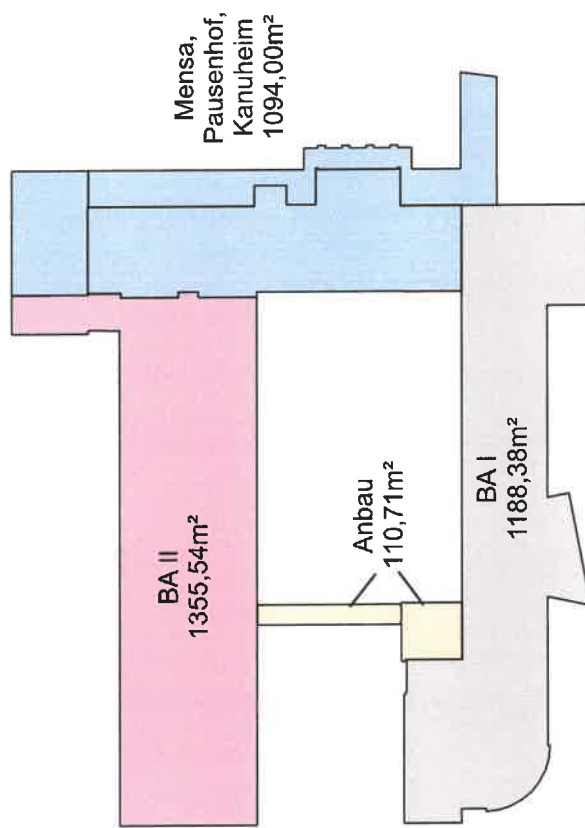




Gehört
zum Bau chen
Nr. 8518

Sanierung und Teilneubau
Geschwister Scholl Realschule in
Plettenberg
zeichnerischer Nachweis zum Nachweis
des Maß der baulichen Nutzung

erstellt: gpe-projekt



Gehört
zum Bauwerk
Nr. 245/12

Sanierung und Teilneubau
Geschwister Scholl Realschule in
Plettenberg
zeichnerischer Nachweis zum Nachweis
des Maß der baulichen Nutzung
erstellt: gpe-projekt

Berechnung der Höhe des obersten Geschosses mit Aufenthaltsräumen (OKFBB) über der mittleren Geländehöhe BA I		
Bauherrschaft Stadt Plettenberg Grüne Straße 12 58840 Plettenberg	Entwurfsverfasser Benjamin Driemeyer gpe-projekt Nördelstiege 2 59872 Meschede	
Bauvorhaben Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule in Plettenberg Albert-Schweitzer-Straße 4 58840 Plettenberg		
Gemarkung: Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122, u.a

A	B	C	D	E	F	G	H
Seite BA I	Gelände-OK		mittlere Gelände-OK	Länge m	OKFBB	Höhe (F-D)	(E x D)
Süd-West BA I	202,36	202,34	202,35	70,69	210,04	7,69	14304,12
West	202,34	202,29	202,32	18,32	210,04	7,72	3705,40
Nord	202,29	202,43	202,36	65,65	210,04	7,68	13283,92
Ost	202,43	202,36	202,40	18,32	210,04	7,64	3707,88

172,97 m

35001,319 m²

Umfang : 172,97 m

Summe der Flächen zwischen
Geländeoberfläche und OKFBB des
höchstgelegenen Aufenthaltsraumes : 35.001,32 m²

Gehört

zum Bau

Nr. 24505

Berechnung der mittleren Geländehöhe des vorh. Geländes am Gebäude: $\Sigma A/U$
 $35.001,32 \div 172,970$

: 202,35 m

Rechnerischer Nachweis der Höhe des Fußbodens des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes über der Geländeoberfläche:

Höchstgelegener Aufenthaltsraum OKFBB : 210,03 m

$\div$ mittlere Geländehöhe des vorh. Geländes am Gebäude : 202,35 m

Höhe OKFBB des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes : 7,68 m

Die ermittelte Gebäudehöhe ist : $\geq 7m$

Rechnerischer Nachweis der mittleren Höhe Oberkantenfertigfußboden EG über der Geländeoberfläche:

OKFBB EG : 202,63 m

$\div$ mittlere Geländehöhe des vorh. Geländes am Gebäude : 202,35 m

Höhe OKFBB EG BA I im Mittel über der Geländeoberfläche : 0,28 m

Datum: Meschede, 17.07.2025

Berechnung der Höhe des obersten Geschosses mit Aufenthaltsräumen (OKFFB) über der mittleren Geländehöhe BA II	
Bauherrschaft Stadt Plettenberg Grüne Straße 12 58840 Plettenberg	Enwurfsverfasser Benjamin Driemeyer gpe-projekt Nördelstiege 2 59872 Meschede
Bauvorhaben Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule in Plettenberg Albert-Schweitzer-Straße 4 58840 Plettenberg	 Gehört zum Bauverfahren Nr. 45/25
Gemarkung: Holthausen	Flur: 2 Flurstück: 1121,1122, u.a

A	B	C	D	E	F	G	H
Seite BA I	Gelände-OK		mittlere Gelände-OK	Länge m	OKFFB	Höhe (F-D)	(E x D)
TRH1 Süd BA I	202,68	202,76	202,72	66,53	210,51	7,79	13486,96
Vorsprung	202,76	202,81	202,79	0,27	210,51	7,72	54,75
Rundung	202,81	202,45	202,63	13,41	210,51	7,88	2717,27
Vorsprung	202,45	202,45	202,45	0,40	210,51	8,06	79,97
Eingang West	202,45	202,46	202,46	3,19	210,51	8,06	645,83
Vorsprung	202,46	202,40	202,43	1,88	210,51	8,08	380,57
West	202,40	202,29	202,35	7,44	210,51	8,16	1505,45
Süd 1	202,29	202,40	202,35	17,04	210,51	8,16	3447,96
Rücksprung	202,40	202,40	202,40	0,24	210,51	8,11	48,58
TRH 2 Nord	202,40	202,40	202,40	4,44	210,51	8,11	898,66
Anbau Vorsprung	202,40	202,40	202,40	0,55	210,51	8,11	110,31
Anbau Nord	202,40	202,42	202,41	7,79	210,51	8,10	1575,76
Anbau Ost	202,42	202,42	202,42	7,84	210,51	8,09	1586,97
Nord	202,42	202,46	202,44	47,40	210,51	8,07	9595,66
Ost	202,46	202,68	202,57	11,24	210,51	7,94	2275,87
				189,64			38410,56

Umfang : 189,64 m
 Summe der Flächen zwischen : 38.410,56 m²

Berechnung der mittleren Geländehöhe des vorh. Geländes am Gebäude: $\Sigma A/U$
 $38.410,56 \div 189,640$:

202,54 m

Rechnerischer Nachweis der Höhe des Fußbodens des höchstgelegenen

Höchstgelegener Aufenthaltsraum OKFBB : 210,51 m
 $\div$ mittlere Geländehöhe des vorh. Geländes am Gebäude : 202,54 m

Höhe OKFFB des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes : 7,97 m

Die ermittelte Gebäudehöhe ist : $> = 7m$

Rechnerischer Nachweis der mittleren Höhe Oberkantenfertigfußboden EG über

OKFBB EG : 203,30 m
 $\div$ mittlere Geländehöhe des vorh. Geländes am Gebäude : 202,54 m

Höhe OKFFB EG BA II im Mittel über der Geländeoberfläche : 0,76 m

Datum: Meschede, 17.07.2025

Nachweis der Gebäudeklasse

Bauvorhaben:	Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule		
Bauort:	Albert Schweitzer Straße 4, 58840 Plettenberg		
Bauherr:	Stadt Plettenberg, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg		
Entwurfsverfasser:	Benjamin Driemeyer, gpe-projekt; Nördeltstiege 2; 59872 Meschede		
Gemarkung:	Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122 u.a.

Höhe des höchstgelegenen Aufenthaltsraumes (OK Fußboden) über natürlichem Gelände:

Höhe BA I = 7,97 m

=====

Das geplante Gebäude ist ein Gebäude höher Höhe > 7,00 m.
Es handelt sich um ein Gebäude mit 2 Nutzungseinheiten der

Gehört
zum Bauchein
Nr. 5505

Gebäudeklasse 5.

Die Höhe des Maßes der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses, in dem Aufenthaltsräume möglich sind, ist das 2.OG im BA I und beträgt 7,97 m > 7,00 m.

Die Bruttogrundfläche BA I, BA II, Anbau und Bestand Mensa, Kanuverein beträgt zusammen 35769,67 m² (BGF) und ist insgesamt > 400 m².

Meschede, 17.07.2025

Entwurfsverfasser:



[Handwritten signature]

Berechnung des BRI nach DIN 277-1

Bauvorhaben:	Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule		
Bauort:	Albert Schweitzer Straße 4, 58840 Plettenberg		
Bauherr:	Stadt Plettenberg, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg		
Entwurfsverfasser:	Benjamin Driemeyer, gpe-projekt, Nördeltstiege 2; 59872 Meschede		
Gemarkung:	Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122 u.a.

KG

BA I Heizung	71,05 m ²	x	3,20 m	=	227,36 m ³
BA I unter Verwaltung	491,12 m ²	x	2,26 m	=	1109,93 m ³
BA I Kriechkeller	244,80 m ²	x	1,45 m	=	354,96 m ³
Mensa, Kanuverein	153,17 m ²	x	1,45 m	=	222,10 m ³
BA II	1279,24 m ²	x	1,45 m	=	1854,90 m ³
Gesamt Bestand unverändert				=	<u>3769,25 m³</u>

EG

BA I Bestand	1188,38 m ²	x	3,21 m	=	3814,70 m ³
Anbau neu	59,56 m ²	x	3,21 m	=	191,19 m ³
BA II Sanierung	1355,54 m ²	x	3,68 m	=	4988,39 m ³
Mensa Bestand	799,41 m ²	x	3,98 m	=	3181,65 m ³
Gesamt				=	<u>12175,93 m³</u>

Gehört

zum Bau teil

Nr.

[Handwritten signature]

1.OG

BA I Bestand	1018,74 m ²	x	4,00 m	=	4074,96 m ³
Anbau neu	59,85 m ²	x	4,10 m	=	245,39 m ³
Gang neu	57,96 m ²	x	4,00 m	=	231,84 m ³
BA II Sanierung	1285,93 m ²	x	3,71 m	=	4770,80 m ³
Gesamt				=	<u>9322,99 m³</u>

2.OG

BA I Bestand	1018,74 m ²	x	4,00 m	=	4074,96 m ³
Anbau neu	59,85 m ²	x	4,00 m	=	239,40 m ³
Gang neu	57,96 m ²	x	3,43 m	=	198,80 m ³
BA II Sanierung	1285,93 m ²	x	3,71 m	=	4770,80 m ³
Gesamt				=	<u>9283,96 m³</u>

Berechnung des BRI nach DIN 277-1

Bauvorhaben:	Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule		
Bauort:	Albert Schweitzer Straße 4, 58840 Plettenberg		
Bauherr:	Stadt Plettenberg, Grünestraße 4, 58840 Plettenberg		
Entwurfsverfasser:	Benjamin Driemeyer, gpe-projekt; Nördeltstiege 2; 59872 Meschede		
Gemarkung:	Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122 u.a.

Dach

BA I ist Bestand und bleibt unverändert

BA II Sanierung	1285,93 m ²	x	0,98 m x 0,5	=	630,11 m ³
Mensa Bestand	1012,81 m ²	x	1,16 m x 0,5	=	587,43 m ³
gesamt				=	1217,54 m ³

Abbruch

Alter Verbindungsgang	=	480,00 m ³
-----------------------	---	-----------------------

Zusammenstellung

Bestand (KG, BA I, Mensa)	=	19502,95 m ³
BA II Sanierung	=	15160,10 m ³
Anbau	=	1106,62 m ³
Abbruch alter Verbindungsgang	=	- 480,00 m ³

gesamtes Gebäude außer Dach Bestand BA I	=	35769,67 m ³
--	---	-------------------------

Gehört
zum Bau- und
Nr. 35769,67

Meschede, 17.07.2025
Entwurfsverfasser:



D. ✓

Berechnung der Rohbaukosten nach DIN 276

Bauvorhaben:	Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule		
Bauort:	Albert Schweitzer Straße 4, 58840 Plettenberg		
Bauherr:	Stadt Plettenberg, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg		
Entwurfsverfasser:	Benjamin Driemeyer, gpe-projekt; Nördeltstiege 2; 59872 Meschede		
Gemarkung:	Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122 u.a.

Baukosten:

1.) Umbauter Raum:

hier: 1106,62 m³

Berechnung nach:

Berechnung der Rohbaukosten gem. Tarifstellen 2.1.2
des Allgemeinen Gebührentarifes der Allgemeinen Verwaltungsge-
bührenordnung.

Gebäudeart: 4. Schulen = 212,00 €

Berechnung:

1106,62 m³ x 212,00 € = 234.325,72 €

Gesamte Baukosten

= 234.602,44 €

=====

Gehört

zum Bau- und

Nr.

Meschede, 17.07.2025

Entwurfsverfasser:



Handwritten signature

Herstellungskosten für Änderung von Gebäuden

Bauvorhaben:	Sanierung und Teilneubau der Geschwister-Scholl-Realschule		
Bauort:	Albert Schweitzer Straße 4, 58840 Plettenberg		
Bauherr:	Stadt Plettenberg, Grünestraße 12, 58840 Plettenberg		
Entwurfsverfasser:	Benjamin Driemeyer, gpe-projekt; Nördeltstiege 2; 59872 Meschede		
Gemarkung:	Holthausen	Flur: 2	Flurstück: 1121,1122 u.a.

Herstellungskosten:

Abbrucharbeiten mit Entsorgung Verbindungsgang $480 \text{ m}^3 \times 40 / \text{m}^3 =$	19.200,00€
Abbruch der alten Fassadenelemente mit Fenster $1855 \text{ m}^2 \times 65€ / \text{m}^2 =$	79.300,00€
Neue Fassade $1220 \text{ m}^2 \times 260€ =$	317.200,00€
Fenster $638 \text{ m}^2 \times 997€ =$	636.086,00€
	<u>1.051.786,00€</u>
	+19%MwSt 199.839,34€
	<u>1.251.625,34€</u>

Aufgestellt: Meschede, 17.07.2025

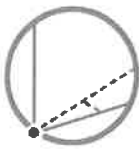
.....
Bauherr

D. Z.

.....
Architekt



Gehört
zum Bau-Verfahren
Nr. *2151015*



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl. Ing. Christopher Hesse
Röhre 46 * 59846 Sundern * Tel.: 02933-6920
eMail : vermessung@buero-hesse.de * www.buero-hesse.de



Übersicht

Maßstab 1: 5000

Gemeinde : Plettenberg

Gemarkung : Holthausen

Flur : 2

Flurstück : 1122

Projekt.-Nr. 24021

Dateiname : 2025-07-10 24021 Amtliche Basiskarte

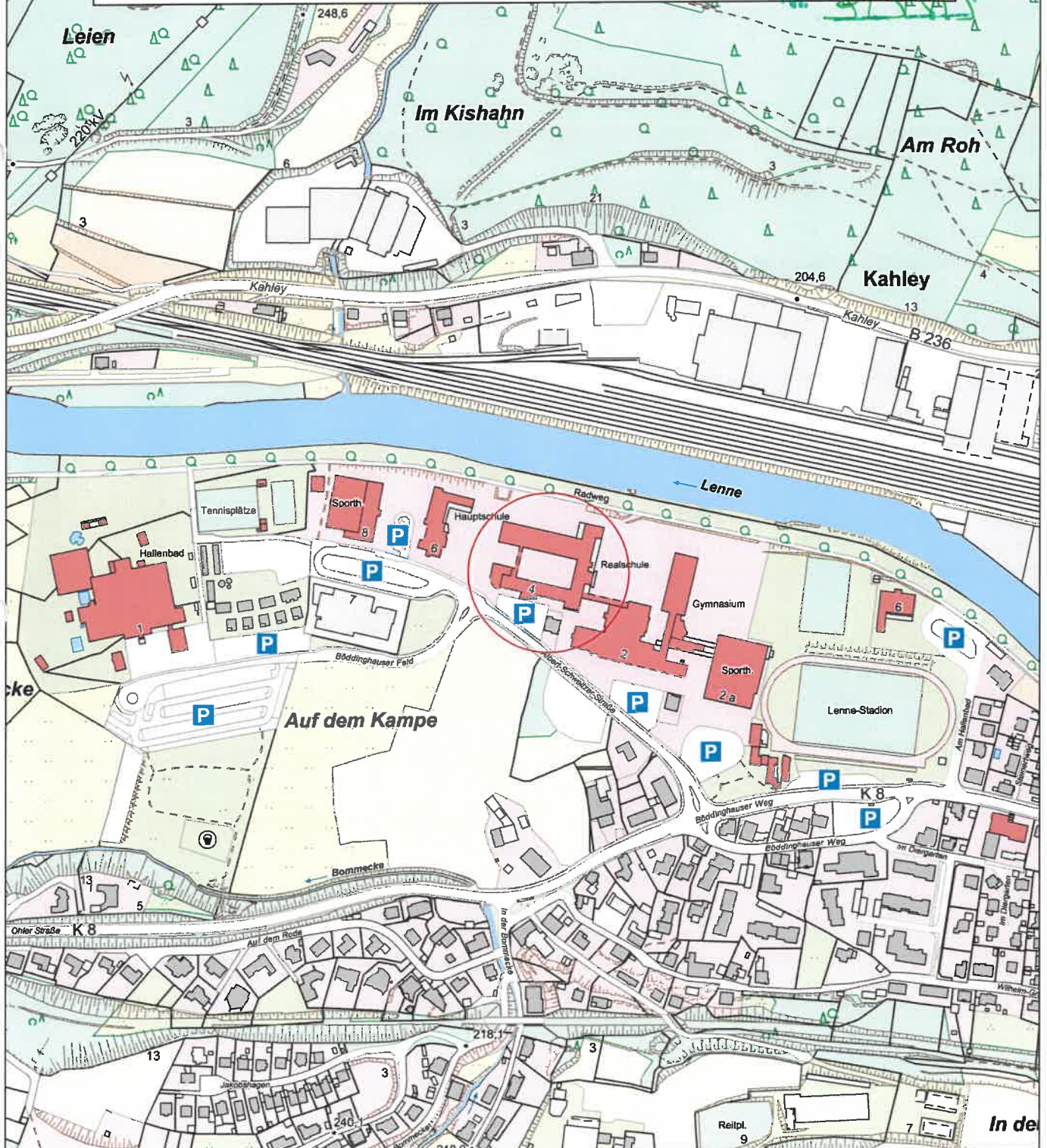
Amtliche Basiskarte

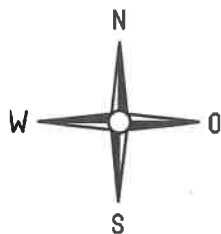
Gehört

zum Bauchein

Nr. 2555

Sundern, den 10.07.2025





bestellter Vermessungsingenieur
pl. Ing. Christopher Hesse
* 59846 Sundern * Tel.: 02933-6920
ung@buero-hesse.de * www.buerohesse.de



Liegenschaftskarte

Sundern, den 10.07.2025

Liegenschaftskarte

Gehört
zum Bau.chein
Nr. 25525

